

„Nachhaltiger“ Börsenclub-Abend im VKB-Kundenforum: Rendite mit Öko-Antrieb

Ob und wie man mit nachhaltigen Investments erfolgreich Geld anlegen kann, mit dieser Thematik beschäftigte sich der Börsenclub-Abend der VKB-Bank am 2. Februar im VKB-Kundenforum in Linz. Rund 200 Gäste folgten der Einladung um sich über Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage zu informieren.

VKB-Wertpapierchef Mag. Markus Hinterberger betonte in seinen Begrüßungsworten, dass sich die VKB-Bank schon lange mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzt und eine der ersten Banken im Land war, die schon vor rund 15 Jahren ein Umweltsparbuch angeboten hat. Besonders im Wertpapiergeschäft sei es ganz wichtig, die Kunden ganzheitlich zu beraten und auch Ethikfonds anzubieten. Heute gibt es in der VKB-Wertpapierabteilung einen eigenen Ethikverantwortlichen.

Zwei unterschiedliche Experten lud die VKB-Bank zum Thema Nachhaltigkeit ins Kundenforum nach Linz. Thomas Frey von der Fortune Fund AG berichtete in seinem Vortrag wie man am besten nachhaltig, ökologisch und ethisch investiert. Er erklärte den Gästen auf welche Faktoren es ankommt und wie man mit seinem persönlichen Kapitaleinsatz die Zukunft aktiv mitgestalten kann. Die Schweizer Firma Dr. Höller Vermögensverwaltung widmet sich der Beurteilung von Unternehmen nach ethischen Kriterien. Thomas Frey veranschaulichte anhand von Fallbeispielen, wie eine „nachhaltige“ Beurteilung von Firmen zustande kommt.

Als zweiten Experten zum Thema „Nachhaltigkeit“ lud die VKB-Bank den Gründer der Sonnentor Kräuterhandels GmbH Johannes Gutmann ein. Der Waldviertler Ausnahmeunternehmer erzählte über seinen ungewöhnlichen Weg vom „Spinner zum Winner“ und veranschaulichte eindrucksvoll, wie wirtschaftlicher Erfolg und soziales Handeln gleichzeitig harmonisch und gewinnbringend in einer Unternehmensstrategie existieren können. Gutmanns Ausgangsidee - bäuerliche Kräuter- und Gewürzspezialitäten direkt von Biobauern sammeln und unter dem Logo der lachenden Sonne national und international zu vermarkten - ging voll auf und machte den „Kräuterflüsterer“ zu einem erfolgreichen Unternehmer.

Am Ende des Börsenclub-Abends stand fest, dass es bei nachhaltigen Investments nicht um die kurzfristige Optimierung von Profit, sondern um langfristig orientiertes, verantwortungsvolles Handeln geht. Für die Kunden gibt es durch den Fondsertrag und den ethischen Zusatznutzen eine „doppelte Dividende“.



Bildtext: (v.li.) VKB-Wertpapierchef Mag. Markus Hinterberger, Sonnentor-Gründer Johannes Gutmann und Thomas Frey von der Fortune Fund AG / Foto: vkb-bank / Abdruck honorarfrei